

Saison 2011/2012

Landesliga



Mannschaft, Vorstand, Trainer und natürlich auch die zahlreich mitgereisten Natzner Fans hatten sich das Pokal-Halbfinal- Rückspiel gegen Neugries sicherlich anders vorgestellt. Das Hinspiel noch auf souveräner Art und Weise mit 2:1 gewonnen, zeigten die Natzner Akteure beim 1:7-Debakel auf dem Pfarrhof in Bozen alles andere als eine gute Leistung. Die nötige Durchschlagskraft und der Wille zum Sieg hatten gefehlt. Die Spieler wirkten müde und erschöpft von den Spielen zuvor. Nichts desto trotz muss es weiter gehen, der Klassenerhalt ist nach wie vor oberstes Ziel. Wer auf dem Boden liegt, der muss wieder aufstehen können. Und das wird die Mannschaft mit Sicherheit!



Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Natzner Lager.....	S.2
Zum letzten Spieltag.....	S.3
Die Tabelle.....	S.4
Statistiken.....	S.5
Zum heutigen Gegner.....	S.6
Aus Sepp's Archiv.....	S.7
Törggelen beim „Kolte“.....	S.7
Interview mit Christian Pichler.....	S.8 -9
Trainervorstellung.....	S.10
Er über ihn.....	S.11
Junioren.....	S.12
Damen.....	S.13
A-Jugend.....	S.14-15
B-Jugend.....	S.16
U11 Raas.....	S.17
U10 Weiß.....	S.18
U8.....	S.19
C-Jugend.....	S.19
News, News, News.....	S.20
In eigener Sache.....	S.20

S
P
O
R
T
B
L
A
T
T
L

NEWS

TABELLEN

& MEHR

Aus dem Natzner Lager

Nach dem Aus im Pokal herrschte im Natzner Lager vorerst triste Stimmung. Selbstverständlich, denn jeder Akteur, der am Mittwoch gegen Neugries auf dem Platz stand, weiß, dass es eine indiskutable Leistung war. Nach der 1:0 Führung dachte jeder bereits an das Finale. Zuschauer und Trainer und sicherlich auch die Spieler selbst. Aber wer das Spiel mit verfolgt hat, der hat gesehen, wie grausam der Fußball auch manchmal sein kann. Das Spiel dauert eben 90 Minuten!



Daniel Goggi in Aktion

Doch dieses Spiel muss schnell vergessen werden! Schon die Partie gegen Meran am darauf folgenden Sonntag zeigte auf, dass die Niederlage zwar noch ein bisschen in den Köpfen herum schwirrt, die Jungs zeigten aber eine Reaktion und fuhren verdient mit einem Punkt nach Hause.

In den letzten Wochen waren bei der 1. Mannschaft im Durchschnitt lediglich 12-14 Spieler auf dem Platz. Zu wenig für eine Landesligamannschaft. An ein Comeback von Michael Gasser und Daniel Huber ist in der Hinrunde nicht mehr zu denken. Außerdem verletzte sich im Spiel gegen Meran Lukas March nach einem Schlag auf dem Knie. Ein Einsatz heute gegen Moos ist äußerst fraglich.



Die Vereinsführung hat nun reagiert und ist dem Wunsch von Trainer Alex Schraffl nachgegangen. Die Junioren werden ab sofort wieder mit der 1. Mannschaft trainieren. Bereits die letzten Jahre haben aufgezeigt, dass dieser Weg ein sehr guter ist. Mit mehr Spielern kann man auch mehr tun und besser trainieren. Junge Spieler können sich so an das Niveau gewöhnen und mit Sicherheit

viel von den „Alten“ lernen. Und wie bereits feststeht: im nächsten Jahr braucht es einen Spieler des Jahrgangs 95 auf dem Feld.

Für das Spiel am heutigen 12. Spieltag hat sich die Mannschaft zwei Mal in dieser Woche getroffen, um sich optimal vorzubereiten (Mittwoch und Donnerstag)! Die Mannschaft ist motiviert, bis auf die Fußspitzen. Laut Statistik dürfte ein Erfolg für Mitterrutzner & Co. nichts im Wege stehen: in den letzten 18 Heimspielen verließ die Mannschaft lediglich ein Mal den Platz als Verlierer, 12 Siege und 5 Unentschieden waren die restliche Ausbeute!

Zum letzten Spieltag

Meran – Natz 0:0

Tore: Fehlanzeige

Natz mit wichtigem Punkt

Schraffl- Truppe erreicht gutes Unentschieden – Scaratti verschießt Elfmeter

In einer teils spannenden Begegnung trennten sich der SC Meran und der ASV Natz 0:0. Für die Gäste aus dem Hochplateau war es allemal ein Punktgewinn, zumal die Hausherren bis dato zuhause noch nie verloren und erst ein Gegentor kassiert hatten.

Meran drückte gleich zu Beginn aufs Gaspedal. Durch schnelle Kombinationen von hinten über das Mittelfeld erreichten die Bälle immer wieder die Angreifer des SC Meran. Die Natzner Verteidigung war hingegen stets zur Stelle. Aufregendes passierte allerdings bis zum Pausenpfeiff nicht mehr.



Simon Bacher



Stefan Prader

Anders sah der zweite Abschnitt aus. Beide Mannschaften kamen mit viel Elan aus der Kabine. Ein ums andere mal brannte es lichterloh vor Fleckingers Gehäuse, die Gastgeber vermochten das Leder jedoch nicht hinter die Linie zu schießen. Auch ein Elfmeter konnte Meran nicht nutzen, Scaratti scheiterte in der 67. Minute an Fleckinger!

Auf der gegenüberliegenden Seite war Hannes Mitterrutzner (ein Mal per Kopf, einmal verfehlte sein Flachsuss das Ziel nur knapp) dem Führungstor nahe.

Alles im allen war es eine gerechte Punkteteilung in Meran.



Raiffeisen

peintnerfliesen
FLIESEN - HOLZBÖDEN - NATURSTEIN - STEINBRUNNEN

Die Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+ -	Diff.	Pkt.
1.	FC Bozen 96	11	8	2	1	26:9	17	26
2.	St. Martin Pass.	11	7	4	0	27:6	21	25
3.	Virtus DB	11	6	5	0	21:7	14	23
4.	Weinstraße Süd	11	6	3	2	15:8	7	21
5.	St. Pauls	11	5	4	2	17:12	5	19
6.	Meran	11	5	3	3	10:12	-2	18
7.	Latzfons Verdings	11	5	1	5	21:20	1	16
8.	Bozner FC	11	4	3	4	17:13	4	15
9.	Neugries	11	4	3	4	19:21	-2	15
10.	Natz	11	3	3	5	15:17	-2	12
11.	Sarntal	11	3	3	5	14:18	-4	12
12.	Vahrn	11	3	3	5	11:19	-8	12
13.	Moos	11	2	4	5	15:20	-5	10
14.	Stegen	11	2	1	8	7:19	-12	7
15.	Schenna	11	1	3	7	12:23	-11	6
16.	Teis Villnöss	11	1	1	9	6:29	-23	4

Die Ergebnisse des 9. Spieltages:

Bozner FC – St. Pauls	3 : 1
Meran – Natz	0 : 0
Moos – Latzfons/Verdings	0 : 4
Sarntal – Bozen 96	1 : 3
Teis/Villnöss – Schenna	0 : 2
Vahrn – St. Martin	0 : 1
Virtus DB – Stegen	1 : 0
Weinstraße Süd – Neugries	3 : 2

Die Torschützenliste:

8 Tore: Matthias Markart
 2 Tore: Simon Bacher
 1 Tor: Daniel Mitterrutzner
 Hannes Mitterrutzner
 Fabian Trenkwaller
 Oswald Obexer
 Eigentor



Matthias Markart

Statistiken

Heimtabelle

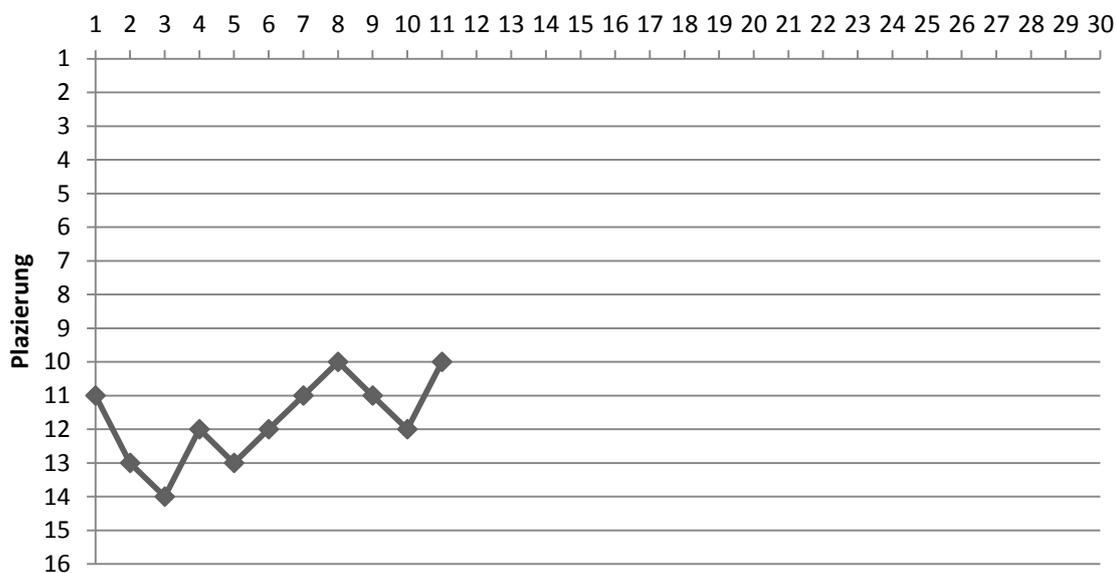
Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+ -	Diff.	Pkt.
1.	Virtus DB	6	5	1	0	13:2	11	16
2.	Neugries	5	4	1	0	12:5	7	13
3.	Weinstraße Süd	6	4	1	1	9:5	4	13
4.	FC Bozen 96	5	4	0	1	11:3	8	12
5.	Bozner FC	6	4	0	2	13:7	6	12
6.	Meran	6	3	3	0	5:1	4	12
7.	St. Martin Pass.	5	3	2	0	16:3	13	11
8.	Natz	5	2	2	1	8:6	2	8
9.	Latzfons Verdings	5	2	1	2	8:7	1	7
10.	Sarntal	6	2	1	3	9:11	-2	7
11.	St. Pauls	5	1	3	1	8:7	1	6
12.	Moos	6	1	3	2	10:11	-1	6
13.	Vahrn	6	1	2	3	6:12	-6	5
14.	Stegen	5	1	1	3	5:12	-7	4
15.	Schenna	5	0	1	4	3:8	-5	1
16.	Teis Villnöss	6	0	1	5	3:14	-11	1

Auswärtstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	+ -	Diff.	Pkt.
1.	FC Bozen 96	6	4	2	0	15:6	9	14
2.	St. Martin Pass.	6	4	2	0	11:3	8	14
3.	St. Pauls	6	4	1	1	9:5	4	13
4.	Latzfons Verdings	6	3	0	3	13:13	0	9
5.	Weinstraße Süd	5	2	2	1	6:3	3	8
6.	Virtus DB	5	1	4	0	8:5	3	7
7.	Vahrn	5	2	1	2	5:7	-2	7
8.	Meran	5	2	0	3	5:11	-6	6
9.	Sarntal	5	1	2	2	5:7	-2	5
10.	Schenna	6	1	2	3	9:15	-6	5
11.	Natz	6	1	1	4	7:11	-4	4
12.	Moos	5	1	1	3	5:9	-4	4
13.	Bozner FC	5	0	3	2	4:6	-2	3
14.	Stegen	6	1	0	5	2:7	-5	3
15.	Teis Villnöss	5	1	0	4	3:15	-12	3
16.	Neugries	6	0	2	4	7:16	-9	2

Bisheriger Saisonsverlauf

Spieltag



Zum heutigen Gegner:

Moos in Passeier

Im letzten Jahr sind einige Fußballwunder geschehen: St. Georgen erstmals in die Serie D, Plose erstmals in die Oberliga, der FC Südtirol gerade noch den Verbleib in der ersten Division geschafft. Ein Fußballwunder des Jahres 2010/2011 muss man dennoch noch erwähnen: der Aufstieg des FC Moos in Passeier in die Landesliga!

Erstmals bekommen es die Schützlinge von Spielertrainer Christian Pixner (im Bild unten links) mit lukrativen Gegnern in der Landesliga zu tun. Die Mannschaft schaffte dies in beeindruckender Manier: Meister in der 2. Amateurliga 2009/2010, schließlich der Durchmarsch und der Meistergewinn in der 1. Amateurliga Gruppe A und folglich der Traum Landesliga. Dies hätte sich niemand vorstellen können. Markenzeichen bzw. ausschlaggebend für diesen Erfolg war die enorme Heimstärke der Mooser: ganze 36 (!) Heimspiele (vom 25. Mai 2008) verließ die Mannschaft den Platz nie als Verlierer!

In diesem Jahr jedoch hackt es noch ein wenig. Auch die alte Heimstärke ist noch nicht wieder zurückgekehrt. Lediglich ein Spiel konnte Moos zu Hause für sich entscheiden (5:1 gegen Teis/Villnöss). Erst am letzten Spieltag geriet die Pixner-Truppe gegen Latzfons/Verdings mit 0:4 unter die Räder. Auswärts gewann die Mannschaft, ebenfalls wie Natz, ein Spiel (3:1 gegen Stegen).



Für Pixner liegt die Mannschaft bis dato absolut im Soll. „Wir wollen jedes Spiel einfach nur genießen“, so der Spielertrainer, der vorwiegend im Sturm zu sehen ist.

Ihre Schwächen: Moos muss seine Heimspiele in diesem Jahr in St. Leonhard austragen, da das Feld in Moos nicht den Maßen eines Landesliga-Spielfeldes entspricht. In der Breite sehen Experten die Mannschaft zu schwach, um Landesligaansprüche zu genügen. Auch muss sich die Mannschaft auf harte Trainingsbedingungen im Winter einstellen.

Im heutigen Spiel will Moos natürlich beweisen und zeigen, dass sie nicht umsonst in diesem Jahr in der Landesliga spielen. Und da im heutigen Spiel die beiden Meister der letztjährigen 1. Amateurliga-Saison aufeinandertreffen, ist schon diese Tatsache ausschlaggebend für ein unterhaltsames und spannendes Duell in der „Laugen-Arena“.



Aus Sepp's Archiv

Lang hat unser treueste Fan, Rospm Sepp, nachblättern müssen, um eine Partie in den letzten Jahren gegen Moos zu finden. In seinem Büchlein jedoch schien nicht ein einziges Spiel gegen die Passeirer in einer Meisterschaft auf! Tatsächlich ist das heutige Aufeinandertreffen das erste in einer Meisterschaft!

Zwei Duelle gab es aber doch: das Hin- und Rückspiel im Pokal in der letzten Spielzeit in der ersten Amateurliga! Zuhause gewann Moos mit 1:0. Im Rückspiel in Raas führte die Natzner Truppe mit 2:0, musste jedoch zwei Gegentreffer hinnehmen. Es bedeutete das Aus für die Mannschaft, die zu diesem Zeitpunkt noch von Walter Gasser trainiert wurde.



Törggelen beim „Kolte“

Für ein Schmankerl beim „Kolte“ in Raas wurde der Ausschuss des ASV Natz, sowie Spieler und Trainer am Freitag, den 28. August, eingeladen. Als ersten Gang wurde allen ein fabelhaftes Tris mit **Spinat** und **Käseknödel**, zudem deliziose **Schlutzkrapfen** oder eine **Gerstesuppe** geboten. Als Hauptgang servierte „Kolte“ deftiges **Surfleisch** und **Hauswurst** mit feinen **Kartoffeln** und Kraut. Das Süße zum Schluss mit **Krapfen** und natürlich das beste von den „**Keschtn**“! Ein fabelhafter **Wein** rundete das gelungene Törggelen ab! Ein herzliches Vergelt's Gott!



Interview mit Christian Pichler

Spitzname: **Christi, Pitsch, Pichi,...**

Geburtsdatum: **11.12.88**

Familienstand: **ledig**

Beruf: **Student**

Position: **Mittelfeld**

Bei Natz seit: **1999**

Fußballjahre: **17**

Karrierestationen: **bis `99 Obermais, dann Natz**

Bisherige Erfolge: **Aufstieg in die Landes- und Oberliga**

Lebensmotto: ---



1. Was beeindruckt dich an der diesjährigen Mannschaft des ASV Natz am meisten? Was kann verbessert werden?
„Manche Spieler in der Mannschaft haben gute Qualitäten und viel Potential; die Stimmung in der Mannschaft ist heuer sehr gut. Dass wir uns alle noch in allen Bereichen verbessern müssen, hat man im Pokalspiel gegen Neugries (1:7- Niederlage, Anm. d. Red.) gesehen.“
2. Wie erklärst du den bisherigen Saisonverlauf?
„Anfangs hatte wir viel Pech und sind deswegen ziemlich schwach gestartet. Danach haben wir angefangen zu punkten und stehen mit 12 Punkten auf den 10. Platz. Obwohl wir meiner Meinung nach ein paar Punkte mehr verdient gehabt hätten.“
3. Welchen Eindruck erweckt in dir Trainer Alex Schraffl?
„Alex Schraffl ist sicherlich ein guter und kompetenter Trainer, der über den Südtiroler Amateurfußball genauestens Bescheid weiß.“
4. Du hast einige Fußballjahre bereits hinter dir. Was war dein bisheriges schlimmstes Erlebnis als Fußballer?
„In meiner Jugend musste sich wegen Knieprobleme ein Jahr lang pausieren und hatte den Fußball eigentlich schon aufgegeben.“
5. Welches fußballerische Ereignis wird noch lange in deinem Kopf als Erinnerung gespeichert sein?
„Der 1:0- Sieg gegen Weinstraße Süd vor drei Jahren, sowie das gewonnene Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Oberliga gegen Baone.“
6. Was möchtest du als Fußballer unbedingt noch erreichen?
„Ich möchte nie wieder absteigen.“
7. Seit 3 Jahren studierst du schon in Innsbruck Geologie! Was sind deine Pläne für die Zukunft? In welcher Tätigkeit sieht man dich in 5 Jahren?
„In 5 Jahren bin ich hoffentlich kein Student mehr...;-)! Ob ich dann in Südtirol in einem technischen Büro oder im Ausland arbeiten möchte, weiß ich noch nicht.“

8. Mit welchem Fußballer würdest du dich vergleichen? Warum?
„Mit niemandem.“
9. Wie sieht ein Tag bei dir ohne Fußballtraining und ohne Studieren aus?
„Lange schlafen, anschließend mit Freunden treffen und abends mit ihnen ausgehen.“
10. Du gewinnst bei „Gratta e vinci“ 1 Million Euro! In was würdest du dieses Geld investieren?
„Als erstes würde ich richtig feiern gehen. Dann würde ich mir ein Auto kaufen, viel reisen und den Rest gut anlegen.“
11. Beschreibe die perfekte Spielerfrau!
Hat eigentlich Flecki in seinem Interview schon getan: sie sollte sich nicht zu viel für Fußball interessieren und verstehen, wenn man mal mit der Mannschaft nach einem Sieg feiert.“
12. Deine Top Fußball-Elf der Welt mit Trainer!

BUFFON

THIAGO SILVA PIQUÉ

DANI ALVES

LAHM

PIRLO

SCHWEINSTEIGER

MESSI

RONALDO

ETO'O

IBRAHIMOVIC

Deine Meinung ist gefragt:

Der Kopfballstärkste: **Simon Bacher**

Der Schnellste: **Daniel Goggi**

Der Eitelste: **Manuel Hofer**

Der Spaßvogel der Mannschaft: **Patrick Fleckinger**

Der Intelligenteste: **Michael Gasser**

Der Zweikampfstärkste: **Ossi**

Der mit der Mega-Fußballstatur: **Matthias Markart**

Der mit dem Hammerschuss: **Matthias Markart**

Der beste Techniker: **Fabian Trenkwalder**

Der beste Sänger in der Dusche: **eindeutig Flecki**

Der Launischste: **Manuel Hofer**

Das erste Wort, das dir einfällt zu...

Bier... **isch guat**

Törggelen... **Gummererhof**

Sportbar... **sollte nach den Freitagstrainings offen sein**

Natzner Fans... **top!**

Oberhuber Paul... **Legende**

Farbige Fußballschuhe... **Stefan Prader**

Innsbruck... **Party!**

ASC Plose... **hartumkämpfte Derbys**

Bayern München... **Gegenteil von Juventus...;-)!**

Juventus Turin... **Lieblingsmannschaft**

Obermais... **gute Freunde**

1. Amateurliga... **möchte ich mit Natz nie wieder spielen!**



Trainervorstellung: Günther Prader, Trainer U10 Grün

Name: **Günther Prader**
 Geburtsdatum: **03.10.91**
 Wohnort: **Natz**
 Familienstand: **Freundin**
 Beruf: **Montagetischler**
 Trainerstationen: **U8 Natz, U10 grün Natz**
 Lieblingsmannschaft: **Bayern**
 Lieblingssportler: **Lahm**
 Lebensmotto: **„Man lebt nur ein Mal!“**



Was muss ein guter Jugendtrainer deiner Meinung nach mit sich bringen?

„Er muss vor allem viel Spaß und Geduld mit Kindern haben. Ein Jugendtrainer sollte aber auch streng und mit ein bisschen Fingergefühl arbeiten.“

Was begeistert dich am meisten im Umgang mit Kindern bzw. Jugendlichen?

„Am meisten begeistert mich die Freude, die die Kinder daran haben, somit sind sie auch viel lernwilliger und wollen auch etwas erreichen.“

Welche Rolle spielt der Fußball in deinem Alltag? Ist es manchmal schwer, Fußball und Alltag unter einem Hut zu bringen?

„Ohne Fußball geht gar nichts. Wenn man nicht will, dann geht es auch nicht alles unter einem Hut zu bringen. Fußball ist für mich sehr wichtig und ich habe alles Platz in meinem Alltag.“

Was hältst du vom Frauenfußball?

„Da meine Freundin auch Fußball spielt, gehe ich auch gerne manchmal zuschauen. Ich finde es auch sehr lustig...;-)!“

Welchen Sport verfolgst du neben Fußball noch?

„Im Sommer Fußball, im Winter Skifahren.“

Was erwartest du dir von der diesjährigen Saison mit deiner Mannschaft?

„Die Hinrunde war für mich hauptsächlich dazu da, um zu lernen. Wir sind nämlich eine sehr junge Mannschaft. Ich erhoffe mir aber dann auch in der Rückrunde viele Sachen zu verbessern, speziell einen Vorsprung zu halten oder auch auszubauen.“

Dein unvergesslichstes Fußballspiel als Trainer?

„Als wir mit der U 10 grün 6:5 gewonnen haben. Wir haben eine 4:0- Führung verspielt und in der letzten Sekunde den Siegtreffer erzielt.“

Danke für das Gespräch



Er über ihn



Kurzportrait:

Name: David Cassius
So nennen ihn seine Kollegen: Cässi
Geburtsdatum: 20.07.1993
Sternzeichen: Krebs
Beruf: Student
Hobbies: schlafen, ausgiahn, TV und Musik losn
Freundin: Single
Lieblingsposition: Mittelstürmer



Kurzportrait:

Name: Lukas March
So nennen ihn seine Kollegen: Luki, Mosa, Moarch (Flecki!!!)
Geburtsdatum: 21.06.1993
Sternzeichen: Zwillinge
Beruf: Student
Hobbies: Feiern!! (a wenss nix zu feiern gib
Freundin: Single
Lieblingsposition: 10er- Position

Welche sind Luki's fußballerischen Stärken?
„Zweikampf, Passspiel, Übersicht.“

Worin könnte er sich fußballerisch noch verbessern?
„Als zentraler Mittelfeldspieler kann er oftramol mehr redn afn Plotz und an da Schnelligkeit kann man awian orbatn.“

Seine „Macken“?
„Hot er fost koane.“

Beschreibe den typisch täglichen Tagesablauf von Luki (deine Meinung)!
„Aufstiahn, Schuale, Mittagessen, Hausaufgabe, Schlofn, Abendessen, lernen, schlofn giahn und suscht geat er Training.“

Wer steht länger vor dem Spiegel?
„Über sel losst sich streiten.“

Sein Äußeres (Haare, Kleidung und Schuhe)?
„Kurze braune Haare - Stehfrisur! Olm nett und modern gekleidet und oft die gleichn Schuach wie i.“

Wann kann er sich am meisten aufregen?
„Wenn jemand koane oagene Meinung hot.“

Mit welchem Fußballspieler würdest du Luki vergleichen? Warum?
„Toni Kroos – junger, zurückhaltender Spieler! Obo schun sehr talentiert und vor allem zwoakompfstork!“

Welche sind Cässi's fußballerischen Stärken?
„Schnelligkeit, Torabschluss (heuer no vermisst).“

Worin könnte er sich fußballerisch noch verbessern?
„Mentalität.“

Seine „Macken“?
„Is `Hoamgiahn` hot er net dofundn.“

Beschreibe den typisch täglichen Tagesablauf von Cässi (deine Meinung)!
7.00 Uhr: Aufstehen; 8.30 Uhr: mitn Moto in die Schuale; 13.30 Uhr: Essen; 14.00 – 18.00 Uhr: SCHLOFN; 19.30 Uhr: Training; 22.30 – 23.30 Uhr: learnen; 23.30 Uhr: TV Total!“

Wer steht länger vor dem Spiegel?
„!!!!“

Sein Äußeres (Haare, Kleidung und Schuhe)?
„Haare: braun, lässig übo di Stirn gileg! Kleidung: Ausstatter- Point Fashion Bx! Schuhe: `Victorias` in olln Forbm (Internetkauf)!“

Wann kann er sich am meisten aufregen?
„Wenn oando di Wettschuldn net tilgt.“

Mit welchem Fußballspieler würdest du Cässi vergleichen? Warum?
„Marco Reus (Gladbach) – schnell und trickreich (schiaßt iats obo wido Tore Cässi...;-)!“

Junioren

Feldthurns - Natz

0 : 2

Anders als beim Hinspiel, das mit 0:5 verloren ging, gingen unsere Spieler konzentriert und mit viel Einsatz ins Spiel und konnten den Gegner von Beginn an die Stirn bieten und auch die ersten Tormöglichkeiten konnten wir uns herauspielen. Nach ca. 30 Minuten wurde es zum ersten Mal so richtig gefährlich für Feldthurns, denn nach einem Pass aus dem Mittelfeld konnte unser Stürmer Andreas Hofer den gegnerischen Tormann mit einem schönen Heber überwinden, doch der Schiedsrichter hatte ein Abseits gesehen. Doch in der 43. Minute fiel der Führungstreffer für unsere Mannschaft; nach einem Eckstoß konnten der Tormann von Feldthurns den Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone entfernen, sodass Prader Alexander an der Strafraumgrenze frei zum Schuss kam und den Ball ins kurze Eck knallte. Kurz danach hatte Feldthurns eine große Möglichkeit, als unser Tormann Hannes Fink einen Schuss sehr gut parieren konnte der gegnerische Stürmer den Abpraller jedoch nicht versenken konnte. Nach Wiederbeginn drängte Feldthurns vehement auf den Ausgleichstreffer und wir hatte einige bange Minuten zu überstehen, doch mit Glück und Können konnten wir diese Phase unbeschadet überstehen, obwohl sich in der 50. Minute David Bacher und Pirmin Oberhofer fast gleichzeitig verletzten. Danach konnten wir uns aus der Umklammerung wieder lösen und durch einen schönen Treffer von Andreas Hofer in der 70 Minute konnten wir das 2:0 erzielen. Als kurz darauf Norbert Köck noch eine große Chance bekam das 3:0 zu erzielen, diese jedoch versieberte, kam Feldthurns nochmals auf und drängte auf den Anschlusstreffer, den sie in 2 Situationen auch nahe kamen, bedingt teilweise auch durch eigene Fehler. Doch unsere Mannschaft bot sowohl in spielerischer als auch in kämpferischer Hinsicht einer starken Leistung und konnte sich für die Hinspielniederlage revanchieren und dem Spitzenreiter die 2. Niederlage zufügen und in der Tabelle punktgleich auf den 1. Platz vorstoßen.

Natz - Wiesen

1 : 2

Gut gespielt aber sich selbst geschlagen. Unter diesem Motto kann das Spiel gegen Wiesen zusammengefasst werden. Nach einem Alleingang unseres Stürmers Hofer Andreas zog dieser vor dem 16. Raum mit den linken Fuß ab und der Schuss landete im Kreuz Eck. Unsere Mannschaft bestimmte daraufhin weiter das Spiel und konnte mehrere gute Chancen herauspielen, so in der 22. Minute als Johannes Überbacher eine Reißentormöglichkeit ausließ und gleich darauf in der 25. Minute, als nach einem Eckball ein Spieler von Wiesen den Ball noch auf der Linie abwehren konnte. Unsere Mannschaft zeigte ein gutes Spiel und hatte Wiesen sehr gut im Griff, da sie sich keine Tormöglichkeit herauspielen konnte. Doch in der 40. Minute zeigte der Schiedsrichter Alexander Prader berechtigterweise die Gelb/rote Karte, hatte jedoch zu zuvor mehrere klare gelbwürdige Fouls seitens der Spieler von Wiesen nicht geahndet. Die 2. Halbzeit spielten wir auch mit einem Mann weniger noch gut mit, doch als in der 56. Minute nach einem groben Fehler unseres Tormanns Wiesen den Ausgleich erzielen konnte und 4 Minuten später das 2:1 für Wiesen nach einer klaren Abseitsposition fiel, verloren unsere Spieler die Nerven und auch den Spielfaden. So zeigte 5 Minuten später der Schiedsrichter Hofer Andreas eine ebenfalls berechnete rote Karte und so mussten wir das Spiel mit 9 gegen 11 fortführen und kamen dadurch auch öfters unter Druck. Als jedoch 12 Minuten vor Schluss auch ein Spieler von Wiesen des Feldes verwiesen wurde (er versetzte einen unserer Spieler bei ruhendem Ball einen Tritt in den Hintern) konnten wir uns wieder

einige Möglichkeiten erspielen, doch der verdiente Ausgleichstreffer gelang nicht mehr.

1	Feldthurns	8	4	1	3	37:8	13
2	Wiesen	8	4	1	3	18:20	13
3	Bruneck	7	4	1	2	16:18	13
4	Natz	7	4	0	3	14:13	12
5	Barbian	8	3	1	4	16:29	10
6	Rasen	8	2	0	6	16:29	6

Damen

Welschnofen – Natz

2:1

Tor: Vera Mitterrutzner

Alles andere als ein gutes Fußballspiel sahen die Zuschauer in Welschnofen. Äußerst schwache Leistungen beider Mannschaften waren Ursache für ein langweiliges und schlechtes Match, unterstrichen von unnachvollziehbaren Schiedsrichterentscheidungen.

Gleich zu Beginn war klar, dass die Partie nicht besonders spektakulär werden würde. Das Leder wurde ziellos auf dem Platz herum gekickt bis die Gastgeber das 1:0 erzielten. Natz zeigte sich jedoch nicht besonders beeindruckt; nur wenig später traf Vera Mitterrutzner zum 1:1. Es war ein hin und her und beide Mannschaften versuchten sich zu behaupten. Wieder war es Welschnofen, die in Führung gingen. Diesmal aber durch einen Foulelfmeter, der äußerst umstritten war. Dem folgten viele fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen, die sich durch die gesamte Partie hindurch zogen. Kurz vor Ende der ersten Hälfte landete der Ball, nach einer wunderschönen Kombination von Klement und Tauber Andrea im gegnerischen Tor, der „Unparteiische“ entschied jedoch auf Abseits. Auch die zweite Halbzeit war wenig aufregend. Einige wenige Chancen von Natz konnten nicht in Tore umgemünzt werden, wodurch es beim 2:1 Sieg für Welschnofen blieb.

Natz – Spinges

1:6

Tor: Andrea Klement

Im vorletzten Meisterschaftsspiel der Hinrunde waren die Damen aus Spinges zu Gast in Natz. Die „Bergila“, die in der vergangenen Saison noch in der Serie C um Punkte kämpften, spielen ganz vorne um den Titel mit, wodurch sie auch einigermaßen gefürchtet waren.

Die erste halbe Stunde war ziemlich ausgeglichen und beide Mannschaften hatten einige nennenswerte Chancen zu verzeichnen. Mit den Gedanken schon beim Pausentee, konnten 2 Tore der Gäste vor der Halbzeit nicht mehr verhindert werden. Unsere Damen vermochten es nicht, den stark aufspielenden Spingern gegenzuhalten. So wurde der Zwischenstand durch 4 weitere Treffer auf 6:0 hochgeschraubt. Ein kleines Trostpflaster war das Elfmeterstor von Andrea Klement, verursacht durch ein Handspiel einer gegnerischen Verteidigerin im Strafraum. So musste man mit einer 1:6 Niederlage vom Platz gehen, hoffend auf ein besseres Ergebnis im nächsten Spiel gegen Stella Azurra.

A-Jugend

ASV Schabs - Bruneck

2 : 0

Mit dem 4. Sieg in Folge ist die A- Jugend Schabs auf Platz 2 in der Tabelle zu finden. In einer etwas zerfahrenen ausgeglichenen ersten Hälfte bleibt es beim 0-0. Dabei waren Chancen für unsere Jungs durchaus gegeben: Lukas Hofer Pfofenschuss (35.) und abermals Lukas Hofer (40.) schießt er den Ball um Haaresbreite am Tor vorbei.

Zu Beginn der 2. Hälfte kam Schabs besser ins Spiel und drängte Bruneck mehrfach in die eigene Hälfte. In der 44. Minute nach Freistoß Patrick Rottensteiner köpft Lukas Hofer unglücklich daneben. Nur wenige Minuten später erneut Traumfreistoß von Patrick Rottensteiner diesmal reagiert Maxi Hofer am schnellsten und erzielt das 1-0. Nach schönem Pass von Simon Klement in der 70. Vergibt der heute glücklose Lukas Hofer. Mit einem präzisen Schuss ins kurze Eck gelingt Hannes Peintner in der 75. Das Erlösende 2-0. Manuel Oberhuber sammelt fleißig gelbe Karte (Erwähnenswert). Eine kompakte Abwehr, mitten drin Spielstark und Vorne zwei abgezockte Stürmer machen die A- Jugend Schabs A- Klasse.

Teis Villnöß -ASV Schabs

1 : 5

Absolut in überragender Manier zeigten sich unsere A-Jugend Spieler Auswärts gegen Teis Villnöß. Besonders in der 1.Hälfte zeigten unsere Jungs einen sehr unterhaltsamen und schönen Kombinationsfußball. Nach einem Doppelpass und idealem Zuspiel von Lukas Hofer lies Maximilian Hofer mit einem Flachschiß in der 7. Minute den Tormann keine Abwehrchance. In der 16.Spielminute nach Vorlage Hannes Peintner erzielte Simon Klement mit einem phänomenalen Schuss aus circa 20 Metern das 0-2. In Topform auch unser Tormann Daniel Kircher, der in der 25.Minute einen Elfmeter abwehrte. In Arjen Robben Manier zeigte sich Michael Putzer auf der rechten Seite, als er in der 30. Minute nach herrlicher Vorarbeit Maximilian Hofer bediente und dieser sicher zum 0-3 einschießt. In der Folge traf Lukas Hofer zwei Mal (31.und 36.Minute) nur das Aluminium. Die letzte Chance in der ersten Hälfte hatte Manuel Oberhuber, er schießt knapp am Tor vorbei. Gleich nach Wiederanpiff. Es dauerte nur 3 Minuten als Lukas Hofer alleine vor dem Teiser Tormann auftauchte und diesmal sorgte er für klare Verhältnisse 0-4. In der 64. Minute setzte Maximilian Hofer zu einem herrlichen Alleingang in Bode Miller Slalommanier an, überspielte mehrere Abwehrspieler und schießt den Ball meilenweit übers Tor. Der eingewechselte Thomas Bacher setzt sich in Minute 70 durch und flankt schön in den Strafraum, wo Lukas Hofer per Kopf auf 0-5 erhöht. Der Ehrentreffer für Teis Villnöß gelingt erst in der Nachspielzeit. Als sich ein Fernschuß über Torhüter Daniel Kircher in die Maschen senkte.



Innenverteidiger Marvin Rottensteiner



bereitet das 1-0 vor: Patrick Rottensteiner



Zurzeit in Topform: Michael Putzer



Torhüter Daniel Kircher (hielt in der 25. Minute Elfmeter)

1	Ahrntal	7	7	0	0	29:0	21
2	Schabs	7	5	1	1	21:11	16
3	Plose	8	5	0	3	22:16	15
4	Team 4 Taisten	8	4	2	2	22:9	14
5	SG Vahrn/Neustift	7	4	1	2	12:14	13
6	Bruneck	7	4	0	3	15:10	12
7	FZ-Uhlsport	8	3	1	4	14:16	10
8	Vintl	6	2	1	3	16:15	7
9	Teis/Villnöß	7	0	2	5	10:35	2
10	Hochpustertal	6	0	1	5	4:20	1
11	Milland	7	0	1	6	3:22	1

B-Jugend

Natz – Ahrntal

0 : 8

Nichts zu holen gab es für die B- Jugend gegen eine stark aufspielende Gästemannschaft aus dem Ahrntal. Schon vor der Partie wusste die Mannschaft um Trainer Stefan Prader, dass schon ein Remis einem Sieg gleichkommen würde.

Die ersten 10 Minuten spielten unsere Jungs tapfer mit, gingen in die Zweikämpfe und eroberten sich viele Bälle im Mittelfeld. Doch nach dieser Anfangsphase schien es so als hätte die Mannschaft das gesamte Pulver bereits verschossen. Ahrntal kam immer besser ins Spiel und zeigte einen mehr als ansehnlichen Fußball. Natz kam nicht mehr zum Zug und hatte große Probleme in der Raumaufteilung. Und so konnte der Gegner machen was er wollte und dies spiegelte sich beim Abpfiff des Schiedsrichters am Resultat.

Brixen (aK) – Natz

3 : 0

Das Ergebnis täuscht, denn Natz zeigte gegen Brixen eine mehr als solide Leistung, war im Abschluss jedoch vom Pech verfolgt. Brixen jedoch nutzte seinen Chancen eiskalt und machte aus drei Chancen drei Tore.



Die Mannschaft konnte die Brixner mehr oder weniger 55 Minuten lang Paroli bieten. Teils schöne Passkombinationen von beiden Mannschaften zeigten eine anschauliche Partie. Auch wenn Natz nach 40 Minuten bereits mit 2:0 im Rückstand lag, gaben die Spieler nicht auf und kämpften. Mehrmals kam der letzte Pass nicht an, Stefan Peintner (im Bild) scheiterte mit seinem Schuss sogar am Pfosten, einige Weitschüsse trafen nicht das Gehäuse.

Trotzdem ein Kompliment an die Truppe, sie ist sich nach der 0:8-Niederlage gegen Ahrntal wieder aufgestanden und hat wieder das gezeigt, dass sie Fußball spielen kann.

1	Ahrntal	7	5	1	1	50:5	16
2	Milland	6	5	1	0	21:3	16
3	Taufers	7	3	3	1	17:5	12
4	Hochpustertal	6	3	3	0	17:9	12
5	Natz	6	3	0	3	13:17	9
6	Gais	6	2	1	3	14:23	7
7	Team 4 Pichl Gsies	6	2	1	3	6:25	7
8	Bruneck	7	2	0	5	10:26	6
9	Terenten	6	1	1	4	13:21	4
10	Aicha	7	0	1	6	6:33	1

U11 Raas

ASC Plose - ASV Raas

1 : 1

Tor: Rienzner Simon

Am 9. Spieltag trafen unsere Jungs auf dem Tabellennachbarn aus Plose. Auf dem schwer bespielbaren Rasen taten sich zunächst beide Mannschaften schwer. Mitte der ersten Halbzeit drangen unsere Kicker auf die Führung. Mayrhofer Jonas hatte gleich mehrmals binnen weniger Minuten die Führung auf den Fuß. Zuerst scheiterte er mit einem Schuss an der Latte und dann ging sein Heber nur knapp am Tor vorbei. Plose konnte nur durch Standards gefährlich werden. Nach Seitenwechsel waren unsere Jungs das bessere Team, doch in Führung gingen aber die Hausherren. Nach einem Eckball konnte unsere Hintermannschaft den Ball nicht klären und der gegnerische Stürmer konnte aus abseits verdächtiger Position zum 1:0 einschließen. Unsere Jungs waren geschockt und es schlichen sich Fehler im Spielaufbau ein. Nach einer taktischen Umstellung dominierten unsere Kicker die Partie. 10 Minuten vor Schluss konnte Rienzner Simon eine tolle Kombination zum Ausgleich abschließen. Danach wurde nur noch aufs Plose Tor gespielt. Ein Hammerschuss von Mayrhofer Jonas klatschte abermals an den Pfosten. Kurz vor Schluss hatten unsere Kicker Pech. Oberhuber David schoss das vermeintliche Führungstor, doch der Schiedsrichter entschied auf Foul für den Gegner, wobei es Foul für uns gewesen wäre. Trotzdem konnte man mit einem Punkt zufrieden sein.

1	St.Georgen	9	8	1	0	40:4	25
2	Lajen	8	5	0	3	20:16	15
3	Dietenheim Aufh.	6	4	2	0	18:6	14
4	Percha	8	3	3	2	19:19	12
5	St.Lorenzen	8	3	2	3	15:13	11
6	Feldthurns	8	3	1	4	22:29	10
7	SSV Brixen	7	2	3	2	18:17	9
8	Plose	9	2	3	4	21:35	9
9	Gossensaß	8	2	2	4	13:16	8
10	Raas	8	1	2	5	15:23	5
11	Mühlbach Vals	7	0	1	3	11:34	1

U10 Weiß

Natz – Wiesen

3 : 1

Am 6. Spieltag spielten wir zu Hause gegen Wiesen. Von Anfang an entwickelte sich ein spannendes Spiel. Der Gegner leistete große Gegenwehr und nach einem langen Ball und einer Unachtsamkeit unserer Abwehr stand es 1-0 für Wiesen. Fast im Gegenzug gelang uns der Ausgleich. Mit einem schönen Schuss ins Kreuz eck war Klement Noah erfolgreich. In der 2. Halbzeit spielten wir fast nur in der Hälfte des Gegners. Doch Tor wollte uns vorerst keines gelingen. Immer wieder scheiterten wir am gegnerischen Torhüter und auch bei einem Pfo-senschusshatten wir kein Glück. Nach einer schönen Kombination über 3 Stationen gelang uns dann das erlösende 2-1. Glück hatten wir zum Schluss dann als Wiesen bei einem Konter die Querlatte traf. Im Gegenzug erzielte dann „Brauni“ das 3-1!

Gossensass – Natz

9 : 0

Am letzten Spieltag spielten wir in Gossensass. Bis zum heutigen Spieltag hatten wir alle 6 Spiele gewonnen und dementsprechend motiviert gingen wir in das Spiel. Wir hatten den Gegner stets im Griff und nach 10 Minuten gelang uns das 1. Tor. Zur Halbzeit führten wir mit 3-0. in der Halbzeit ging dann das Totschießen weiter und am Ende siegten wir mit 9-0. Torschützen: Klement Noah 5, Baumgartner Katharina, Huber Alex, Ramoner Julian und unser Brauni! Wirklich eine tolle Vorrunde, die wir gespielt haben. Jetzt gehen wir in die verdiente Winterpause und wir freuen uns auf die Rückrunde.



U8

Natz – Terenten 4 : 0

Am letzten Spieltag empfangen die jüngsten unseres Vereins die Gäste aus Terenten. Von Anfang an war es ein Spiel auf ein Tor. Der doch hoch ausgefallene Sieg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Bravo Jungs! Die Bilanz der Hinrunde kann sich durchaus sehen lassen. Es konnten zwei Siege und ein Remis sowie drei Niederlagen erzielt werden. Die Jungs (acht aus Natz, sieben aus Raas) waren während der gesamten Hinrunde fleißig, ehrgeizig und lehrwillig. In der kommenden Rückrunde haben sie wiederum die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen und den einen oder anderen Entwicklungsschritt nach vorne zu schaffen. Nun treffen sich die Kinder zwei Mal wöchentlich in der Halle in Natz bis Mitte Dezember. Traditionell werden die Kinder auch Hallenturniere in der Umgebung bestreiten.



Betreuerin Huber Sylwia

C-Jugend Schabs

St. Georgen – Schabs 3:0 (3:0, 4:0, 4:0)

Aufstellung:

Goggi Maximilian, Klement Emma, Bacher Stefan, Hilpold Manuel, Klement Fabian, Fusco Andreas, Hilpold Thomas, Valenti Alan, Hilpold Matthias, Fusco Maria, Oberhofer Verena
 Einwechslungen: Kaltenhauser Moritz, Deltedesco Martin

Es fehlten: Erschbaumer Manuel, Markovic Marko, Überbacher Tobias

Nach dem spielfreien Spieltag stand das Spiel gegen St. Georgen auf dem Programm. Gleich von Beginn an zeigten die Gastgeber dass sie dieses Spiel gewinnen wollen. St. Georgen war uns spielerisch und körperlich weitaus überlegen und so gingen alle drei Drittel verdient verloren.

1	Taufers	8	8	0	0	23:7	24
2	SSV Brixen	7	6	0	1	19:4	18
3	FZ- Uhlspport	7	6	0	1	18:4	18
4	Team 4 Prags	7	5	0	2	16:8	15
5	Mareo St.Vigil	7	4	0	3	16:14	12
6	SG Vahrn/Neustift	8	3	1	4	15:17	10
7	Schabs	7	3	0	4	10:16	9
8	SG Brixen	8	2	0	6	8:18	6
9	Gais	7	1	1	5	10:17	4
10	Milland B	7	1	0	6	6:19	3
11	Steinhaus	7	0	0	7	4:21	0

News, News, News

- Nach dem Spiel gegen Moos wurde die Mannschaft beim „Putzerhof“ in Schabs zu einem gemeinsamen Pizza essen eingeladen!
- **Lukas March** verletzte sich beim letzten Spiel in Meran. Der Mittelfeldspieler verdrehte während der 1.Halbzeit das Knie und musste ausgewechselt werden. Wie schwer die Verletzung ist und wie lange er ausfallen wird stand zu Redaktionszeit noch nicht fest.
- Das Spiel gegen Meran war das zweite, in dem der Mannschaft kein Treffer in einem Pflichtspiel gelang.
- Die 1:7- Pleite gegen Neugries ist eine der höchsten Niederlagen in den letzten Jahren. In der Saison 2004/2005 gab es zuletzt fast ein ähnliches Ergebnis. Dort mussten die Natzner auswärts eine 1:6- Niederlage gegen Salurn hinnehmen. Das Ehrentor dazumal erzielte Alex Ribul!
- Eine blöde Panne passierte am Montagabend, beim Nachtragsspiel der Junioren gegen Bruneck im „Laugen“. Es liefen die letzten Minuten (Bruneck führte mit 2:4) als plötzlich der gesamte Strom ausfiel. Die Masten, die den Platz beleuchteten, die Kabinen und die Bar hatten urplötzlich keinen Saft mehr. Was den Ausfall auslöste und wie der Schiedsrichter entschied, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

In eigener Sache



Schon seit ein paar Jahren leitet Thomas Huber (im Bild) das wöchentliche Torwarttraining. Es treffen sich dabei alle Torhüter von U8 bis zur B-Jugend. Für unsere jungen Torhüter bieten die Lehrstunden einer großen Chance, sich Qualitäten anzueignen, die eigenen Stärken zu fördern und Schwächen zu beseitigen. Thomas selbst spielte einige Jahre beim ASV Natz als Torhüter, bevor er vor wenigen Jahren zum ASV Raas wechselte. Er hat große Erfahrungen gemacht und kann sie mit seinen „Schülern“ teilen.

Der Sportverein Natz möchte sich an dieser Stelle herzlichst bei Thomas für die perfekte Zusammenarbeit bedanken und hofft auch in den weiteren Jahren auf seine Dienste als Torwarttrainer.